

Persona - Kalle S. Keller

Persönliche Angaben

Vorname: Kalle

Nachname S. Keller

Alter: 40

Hobbies: Fahrradfahren, Schnaps brennen, E-Gitarre spielen

Ort: Nordrhein-Westfalen

Familienstand: Verheiratet, 1 Kind

Beschreibung

Kalle wohnt in einem Mehrfamilienhaus mit einem Keller in einer niederschlagsreichen Gegend.

Er nutzt den Keller hauptsächlich um seine Fahrräder dort abzustellen, sowie als Abstell- und Lagerraum. Er lagert dort außerdem einige luftdicht verpackte Lebensmittel und im seltenen Fall auch Lebensmittel, die nicht luftdicht verpackt sind.

Kalle nutzt darüber hinaus den Keller als einen Hobby- und Arbeitsbereich.

Da Kalle viele Gegenstände wie Bücher, Dokumente, Baustoffe aus Holz, Kleidung und Möbelstücke im Keller lagert, möchte er sicherstellen, dass diese keinen Wasserschaden erleiden und es nicht zu Schimmelbildung kommt.

Da es ein gewisses Risiko besteht, dass es zu einem Rohrbruch, oder einer Flutkatastrophe aufgrund von extremen Niederschlägen kommen kann, möchte Kalle sicherstellen, dass sein Kellerbereich trocken bleibt, um den Sachschaden zu vermeiden.

Da es schon in der Vergangenheit mit seiner Versicherung Probleme gab, möchte er mit einem Sensorsystem, dass die Luftfeuchtigkeit misst, Beweismaterial für zukünftige Wasserschäden, sammeln.

Anforderungen an das Sensorsystem

- geringere Anschaffungskosten (ca. 30-40 Euro)
- Stromsparend, effizient und wartungsarm
- selbst bestimmen mit wem die Sensordaten geteilt werden
- ich möchte informiert werden, nur wenn ein Schwellwert über- bzw. unterschritten wird

Umfrage zum Semesterprojekt: "Schimmlicher Keller"

Ihre 38 Teilnehmer haben bis jetzt insgesamt 474 Antworten abgegeben. Mit Ihrem derzeitigen Produkt ([Basic](#)) können Sie jedoch maximal 350 Antworten einsehen.

Das ist der Grund, warum Sie nicht alle Antworten/Teilnahmen sehen können. Es sind aber alle Antworten sicher gespeichert - sie werden nur noch nicht ganz angezeigt. Auch Antworten von neuen Teilnehmern werden nach wie vor gespeichert und gehen nicht verloren.

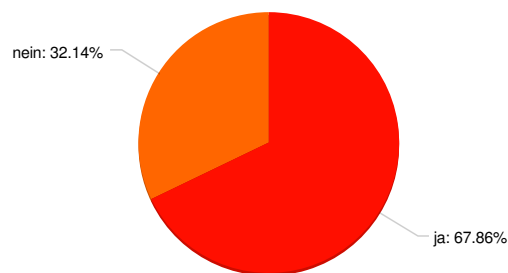
Um alle 474 Antworten Ihrer 38 Teilnehmer zu sehen, können Sie einfach [diese Umfrage upgraden](#). Ihre Antworten werden gleich nach Zahlungseingang freigeschaltet.

1. Besitzt du einen Keller oder andere Lagerräume? *

Anzahl Teilnehmer: 28

19 (67.9%): **ja**

9 (32.1%): **nein**



2. Wie intensiv nutzt du den Keller/Lagerraum? *

Anzahl Teilnehmer: 18

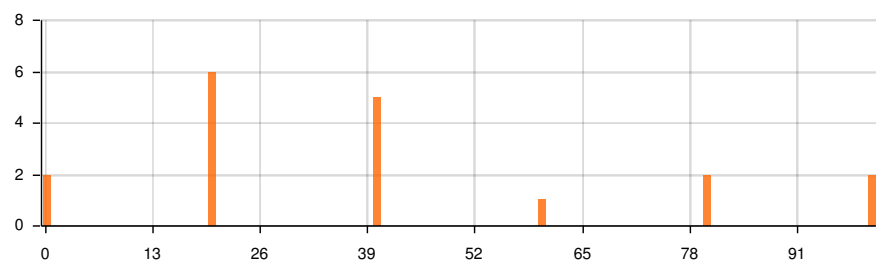
0 = *gar nicht*

100 = *mehrmals täglich*

Arithmetisches Mittel: 41,11

Mittlere absolute Abweichung: 23,83

Standardabweichung: 31,04



3. Was sind die Gründe für die Nutzung dieser Räume für dich? *

Anzahl Teilnehmer: 18

8 (44.4%): **Fahrradkeller**

3 (16.7%): **Arbeits-
/Hobbyraum**

16 (88.9%): **Abstell-
/Lagerraum
(Lebensmittel
ausgeschlossen)**

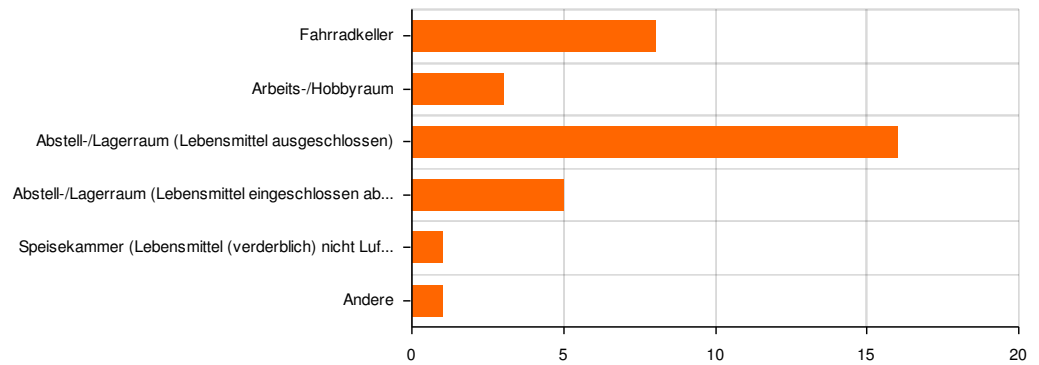
5 (27.8%): **Abstell-
/Lagerraum
(Lebensmittel
eingeschlossen aber
Luftdicht verpackt)**

1 (5.6%): **Speisekammer
(Lebensmittel
(verderblich) nicht
Luftdicht verpackt)**

1 (5.6%): **Andere**

Antwort(en) aus dem
Zusatzfeld:

- Möbel



4. Hast du Dinge (z.B. Lebensmittel/Bücher/Kleidung etc.), die eventuell auf Grund von zu hoher Luftfeuchtigkeit einen Schaden erleiden können? Wenn ja, welche? *

Anzahl Teilnehmer: 18

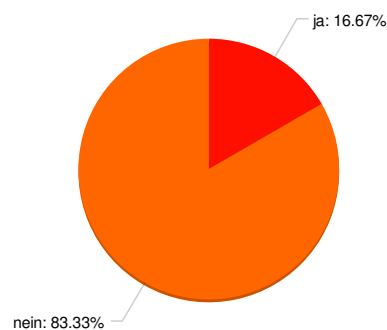
- V.a. Schlafsäcke und andere campingutensilien
- nein
- Bücher
Kleidung (Saison: Wintersachen)
Baustoffe (Holz)
Polster
- Nope
- Nein, ich lagere dort keine wichtigen Dinge ein
- Kleidung, Technische Geräte, Möbel
- Möbelstücke, Holztische
- Hauptsächlich Bücher und Kleidung
- Umzugskartons ohne Inhalt
- Bücher, alte Bilder
- Nein
- keine
- Keine
- Kleidung
- Nein
- Ja, Kleidung und Möbel, aber aus genau dem Grund hab ich die nicht im Keller gelagert.
- Wichtige Dokumente, Vertragsunterlagen, Fotos
- Holzschrank, Möbel

5. Hattest du schon mal einen Rohrbruch in deinem Keller/Lagerraum? *

Anzahl Teilnehmer: 18

3 (16.7%): ja

15 (83.3%): nein

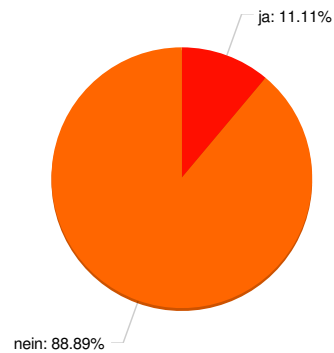


6. Warst du schon mal ein Opfer einer Flutkatastrophe? *

Anzahl Teilnehmer: 18

2 (11.1%): ja

16 (88.9%): nein



7. Wenn ja, welche Folgen bzw. Auswirkungen hatte(n) diese(s) Ereignis(se) für dich? (Sachschaden/Verletzungen etc.)

Anzahl Teilnehmer: 4

- Sachschaden
- Sachschaden im vierstelligen Bereich
- Wasser im Keller aufgrund zu viel Regen
Schimmel
- Geringe Auswirkung, da der Schaden schnell erkannt wurde

8. Wie wichtig ist es für dich die Luftfeuchtigkeit in deinem Keller/Lagerraum im Blick zu behalten? *

Anzahl Teilnehmer: 18

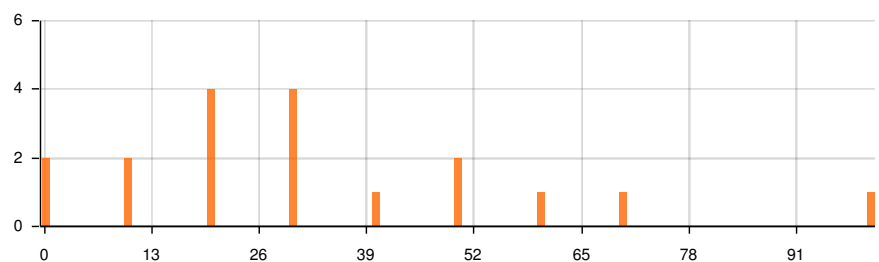
0 = ist mir egal

100 = mich interessiert die 100er Stelle nach dem Komma

Arithmetisches Mittel: 32,78

Mittlere absolute Abweichung: 19,26

Standardabweichung: 25,62

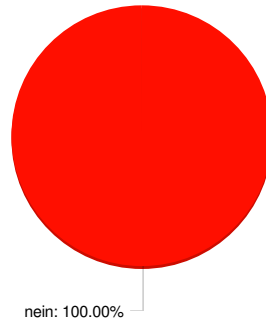


9. Hast du schon ein System, dass die Luftfeuchtigkeit misst? *

Anzahl Teilnehmer: 18

- (0.0%): ja

18 (100.0%): nein

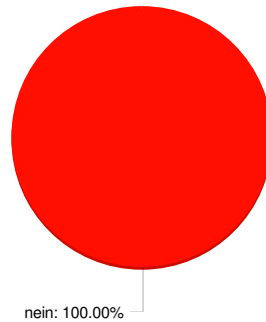


10. Warst du schon mal ein Opfer einer Flutkatastrophe? *

Anzahl Teilnehmer: 9

- (0.0%): ja

9 (100.0%): nein

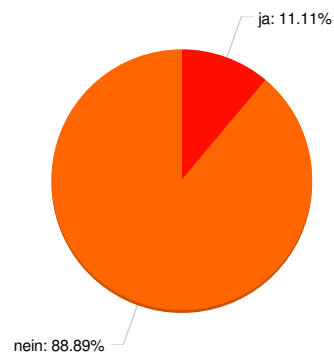


11. Hattest du schon mal einen Rohrbruch? *

Anzahl Teilnehmer: 9

1 (11.1%): ja

8 (88.9%): nein



12. Wenn ja, welche Folgen bzw. Auswirkungen hatte(n) diese(s) Ereignis(se) für dich? (Sachschaden/Verletzungen etc.)

Anzahl Teilnehmer: 1

- Überflutung in mehrfamilienhaus

13. Wie wichtig ist es für dich die Luftfeuchtigkeit im Blick zu behalten? *

Anzahl Teilnehmer: 9

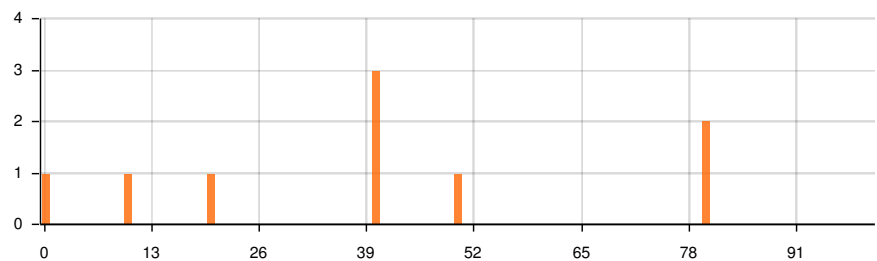
0 = ist mir egal

100 = mich interessiert die 100er Stelle nach dem Komma

Arithmetisches Mittel: 40,00

Mittlere absolute Abweichung: 20,00

Standardabweichung: 27,84

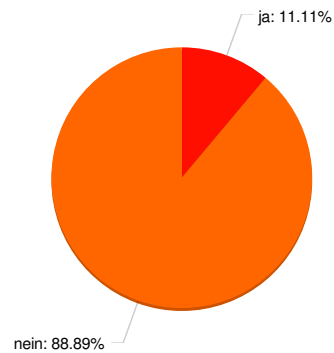


14. Hast du schon ein System, dass die Luftfeuchtigkeit misst? *

Anzahl Teilnehmer: 9

1 (11.1%): ja

8 (88.9%): nein



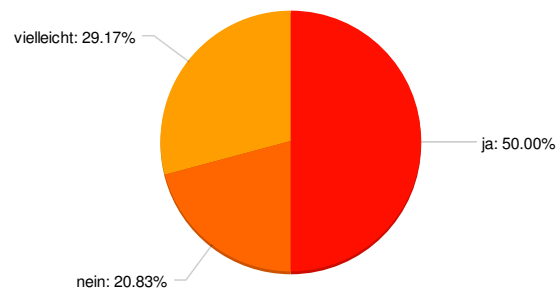
15. Würdest du ein System nutzen, welches dich über die Luftfeuchtigkeit und Temperatur deiner Keller bzw. Lagerräume informiert, auch wenn du mal nicht Zuhause bist, um mögliche Folgen von zu hoher Luftfeuchtigkeit wie Schimmel oder ähnliches zu vermeiden? *

Anzahl Teilnehmer: 24

12 (50.0%): ja

5 (20.8%): nein

7 (29.2%): vielleicht



16. Begründe bitte deine Antwort auf die vorherige Frage mit einem Satz *

Anzahl Teilnehmer: 23

- Bin mir über das aufwand/nutzen verhältnis nicht sicher, habe daher keine eindeutige meinung
- Das ist abhängig von Faktoren wie Kosten, Nachhaltigkeit und Effizienz.
- Kommt drauf an, wie teuer das ist und wie gut das funktioniert.
- Solange mein Keller nur Mietgegenstand ist interessiert es mich nicht wirklich.
- Das ist für mich nicht von Belang
- Höhere Sicherheit.
- Es wäre mir wichtig, weil ich viele Möbel, Bücher etc dort lagere
- Wenn das in mein Smart Home System eingebaut wäre, würde ich es benutzen um den Überblick zu behalten.
- Vor allem Schimmel ist ein Problem, was viel Aufwand nach sich zieht. Das vornherein zu vermeiden (z. B. auch im Bad) wäre sehr beruhigend.
- Ich hatte bisher nicht viel darüber nachgedacht und unser Keller scheint recht trocken zu sein.
- Um weiteren Schaden und kosten zu sparen
- im Keller werden Dinge gelagert, um sie zu vergessen
- I'm a Data Freak
- Interessiere mich nicht dafür
- Nein, bis jetzt keine Probleme gehabt.
- Hat seine Berechtigung
- Ja, damit die Dinge, die man lagert nicht zerstört werden und anschließend im Müll landen.
- Habe keine Lust Besitz Aufgrund von Schimmelbefall/Luftfeuchtigkeit zu verlieren, da der*die Vermieter*in nicht agieren. Daher präferiere ich präventive Selbstkontrolle.
- Hätte ich Lagerräume Bzw. Einen Keller, in dem ich meine Sachen lagere, würde ich ein Luftfeuchtmessgerät einbauen/ verwenden, um Schimmelbildung zu vermeiden.
- Erscheint mir nicht notwendig.
- Wozu
- Wenn der Keller eh zu feucht ist um bestimmte Dinge dort zu lagern, dann nicht, wenn der Keller trocken wäre würde ich es als Warnsystem nutzen.
- Ja ich würde so ein System nutzen um Schäden vorzubeugen

17. Wenn ja, wie häufig würdest du gerne informiert werden? *

Anzahl Teilnehmer: 23

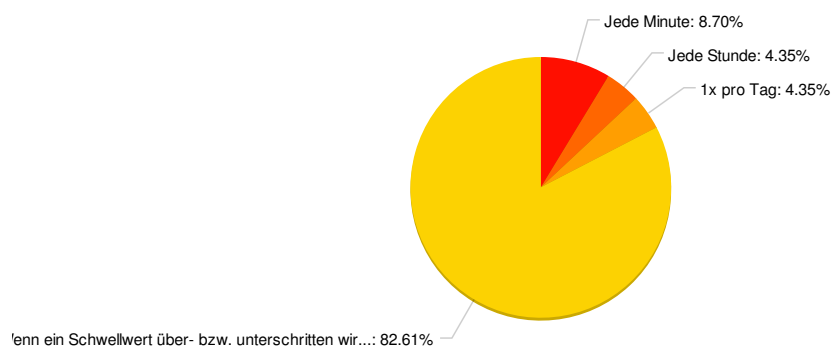
2 (8.7%): Jede Minute

1 (4.3%): Jede Stunde

- (0.0%): Alle 12 Stunden

1 (4.3%): 1x pro Tag

19 (82.6%): Wenn ein Schwellwert über- bzw. unterschritten wird



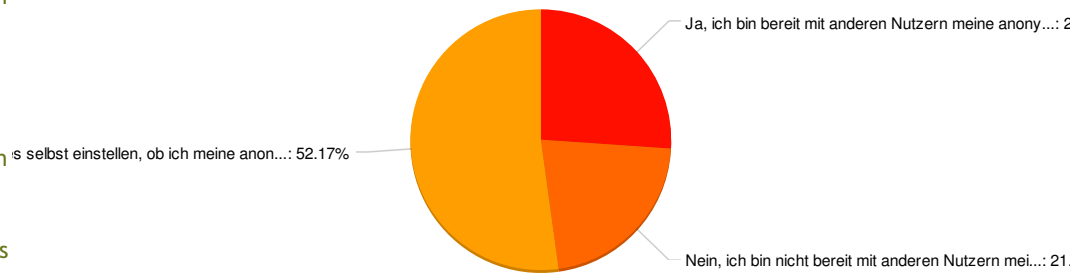
18. Wärest du bereit deine anonymen Sensordaten mit anderen Menschen (andere Nutzer dieser Plattform) zu teilen? *

Anzahl Teilnehmer: 23

6 (26.1%): Ja, ich bin bereit mit anderen Nutzern meine anonymen Sensordaten zu teilen

5 (21.7%): Nein, ich bin nicht bereit mit anderen Nutzern meine anonymen Sensordaten zu teilen

12 (52.2%): Ich möchte es selbst einstellen, ob ich meine anonymen Sensordaten mit anderen Nutzern teilen möchte oder nicht



19. Wieviel bist du bereit für ein solches System zu zahlen? *

Anzahl Teilnehmer: 23

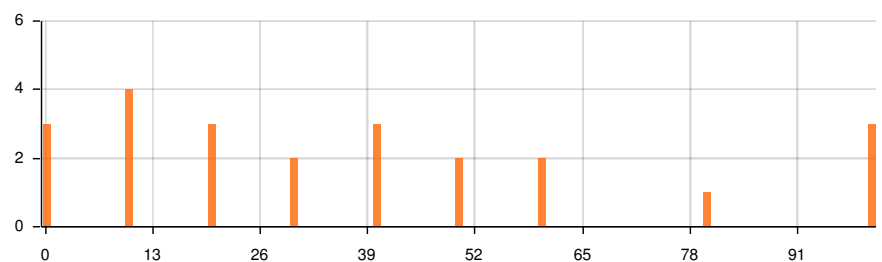
0 = 0

100 = mehr als 100 Euro

Arithmetisches Mittel: 38,26

Mittlere absolute Abweichung: 26,01

Standardabweichung: 32,43



20. Denkst du ein solches System könnte Anwendung auch in anderen Bereichen finden? Wenn ja, welche? *

Anzahl Teilnehmer: 23

- -
- möglicherweise in der Kanalisation.
- Industrie, falls die das nicht schon haben;
Schulgebäude;
Werkstätte
- Keine Ahnung
- Durchaus könnte solch ein System für größere Firmen sehr interessant sein, vorrangig für Serverräume oder Ähnliches
- .
- Büros, Schiffe, öffentliche Verkehrsmittel
- In öffentlichen Einrichtungen, bei denen die Sicherheit im Vordergrund steht.
- Unbedingt im Bad! Um herauszufinden, wenn Schimmel Gefahr besteht und unbedingt gelüftet werden sollte.
- Museen, Data Centers
- Ja in der Kanalisation
- gut möglich
- Müsste überlegen
- Weiss nicht
- Bad ohne Fenster.
- .
- Möglicherweise in Schwimmbädern, um dort Schimmel zu vermeiden.
- Finde die Frage oberhalb unspezifisch.
Händler es sich um einmalige Anschaffungskosten oder monatliche Servicegebühren/Leihgebühren etc.
- Im Raum, da meine Vermutung ist, dass eine zu hohe Luftfeuchtigkeit die Konzentration beeinflusst.
- Baustellen? Supermärkte? Großlager?
- Ka
- Generell in Wohnungen, die zu Feuchtigkeit neigen
- Eventuell Gartenanlagen, Schwimmbäder, ..